



## Ukraine-Krieg - Ernsthofen hilft!



Die Mitglieder des SPÖ Gemeinderatsklubs. Von links: Bernhard Wottawa, Roland Wührleitner, Angela Ness, Franz König, Manfred Gaßner, Bettina Hemm, Johann Schaurhofer, Werner Müller, Thomas Himmelbauer und Josef Dolzer.

Der verheerende Angriffskrieg, den der russische Machthaber Putin gegen die Ukraine führt, hat katastrophale Auswirkungen. Es wurden schon tausende Zivilisten ermordet, es gibt unermessliche Zerstörungen und es gibt bereits mehrere Millionen Menschen, die flüchten mussten.

Die Ukraine und die Menschen in der Ukraine brauchen dringend unsere Unterstützung. Positiv ist, dass diesmal die Hilfsbereitschaft in Europa und auch in Österreich, anders als 2015 bei der Flüchtlingswelle im Zusammenhang mit dem Syrienkrieg, sehr breit getragen wird. Hilfe ist sowohl vor Ort als auch für die geflüchteten Menschen notwendig.

Auch Ernsthofen hilft. Eine der ersten war Rita Kirchstetter, die Inhaberin des „All in one for Beauty“ Nagelstudios in Unterernsthofen, sie unterstützte die Initiativen aus Neuhofen a. d. Krems und Schiedelberg und sammelte in erheblichem Umfang Sachspenden, die weitergeleitet wurden. Danke an Rita und die zahlreichen Spenderinnen und Spender.

Die Goldhaubengruppe spendete den Reinerlös aus dem Verkauf der Masken aus der ersten Welle der Pandemie. Der Betrag wurde von Gerald Fischer, dem Inhaber unseres ADEG-Marktes verdoppelt und in Form von Sachspenden an „Niederösterreich hilft“ weitergeleitet.

Für „die Gemeinde“ Ernsthofen hat der Gemeindevorstand, bestätigt durch den Gemeinderat, die Spende von einem Euro je Einwohner\*in beschlossen. Eine Hälfte wurde in Form von Sachspenden, die zweite Hälfte als Geldspende getätigt.

Die Mitglieder des SPÖ Gemeinderatsklubs spenden einen Monatsbruttobetrag ihrer Gemeinderatsbezüge. Der Betrag wird an eine der Hilfsorganisationen weitergeleitet.

Danke an alle die bisher geholfen haben.

**Die momentane Hilfe ist wichtig, es ist für die betroffenen Menschen aber notwendig, diese Hilfsbereitschaft bis zum Wiederaufbau nach diesem schrecklichen Krieg aufrecht zu erhalten.**

# Roland Wührleitner - neu im Gemeinderat

*Roland, du bist seit 13.12.2021 als Gemeinderat tätig, wie geht es dir dabei?*

Ich wurde als Nachfolger von Dietmar Fuchs nominiert. Von Manfred Gaßner und Johann Schaurhofer habe ich mir die Tätigkeiten erklären lassen und in Abstimmung mit meiner Familie habe ich mich dann entschieden, die Aufgabe anzunehmen.

*Wie war die erste Gemeinderatssitzung für dich?*

Die Durchsicht der letzten Protokolle hat mir den Einstieg erleichtert. Nach dem Gelöbnis ging es in dieser Sitzung um das Gemeindebudget. Interessant, aber keine leichte Kost für den Einstieg. Das Arbeitsklima habe ich als angenehm empfunden.

*Bist du ein gebürtiger Ernsthofner?*

Nein, meine Eltern und ich sind 1989 von Steyr nach Aigenfließen gezogen. Dort haben wir ein altes Bauernhaus renoviert. Mit 21 habe ich begonnen, das Obergeschoß umzubauen. Hätte ich Hinterholz 8 damals schon gekannt, uiii, wer weiß.

*Wie gefällt es dir in Aigenfließen?*

Nun, der Ort ist nicht so ruhig, wie man das annehmen würde. Aufgrund der Lage zwischen Haag, St. Valentin und Ernsthofen sehr gut befahren.

Das frühere Dorffest fehlt mir. War immer lustig. Seit Corona sind die Gelegenheiten, mit den Nachbarn zusammen zu treffen, weniger geworden.

Mit meinem Nachbarn Bruno sitze ich hin und wieder zusammen und lasse mir das Jagdwesen näherbringen.

Was ich mittlerweile nicht so toll finde ist, dass man für sehr viele Wege ein KFZ be-

nötigt. Die Gemeindearbeit versuche ich zwar mit dem E-Bike zu erledigen, aber alles geht damit leider nicht.

Bei den Schulwegen war bzw. ist der Schulbus eine tolle Unterstützung.

Auch für die Bereitstellung von Infrastruktur wie Wasser, Kanal oder Glasfaser sehe ich die kleineren Ortschaften als eine Herausforderung für die Gemeinde.



*Hast du ein Lieblingsplätzchen in Ernsthofen?*

Ein Ruhepool ist seit meiner Jugend der Stausee in Rubring.

Am Noppenberg genieße ich den Rundumblick vom Traunstein zum Ötscher bis ins Mühlviertel.

*Was machst du beruflich?*

Nach der HTL in Steyr, Nachrichtentechnik/Elektronik und dem Wehrdienst bin ich zufällig bei der Fa. Systema (heute CGM Clinical) in Steyr als Programmierer gelandet. Bis vor 2 Jahren habe ich ein Entwicklungsteam geleitet und habe dann ins Produktdesign gewechselt.

*Welche Themen liegen dir am Herzen?*

Zuerst möchte ich als Ansprechpartner für alle in meiner Gegend fungieren.

Was der Jugend am Herzen

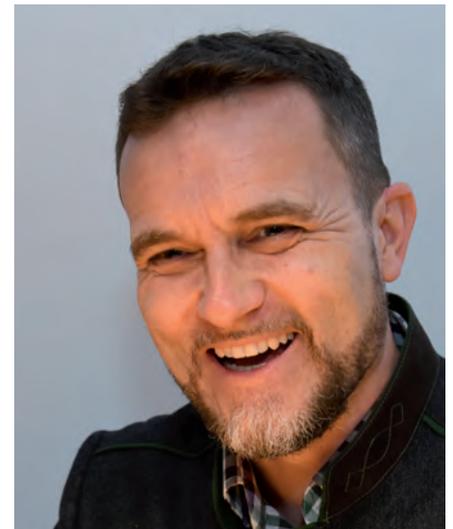
liegt, muss auch mehr Gehör finden.

Die Errichtung von PV-Anlagen für die Nutzung der von der Gemeinde betriebenen Verbraucher würde ich sehr begrüßen und auch den Ausstieg aus Gas.

Mehr Rücksicht auf die Mitmenschen und Natur. Für das Müllabladen entlang der Straße oder Vandalismus habe ich kein Verständnis.

*Womit beschäftigst du dich in deiner Freizeit neben Familie oder Haus?*

Ich habe leider zu viele Interessen. Vom Modellbau, Fotografieren, Windsurfen, Wakeboarden, Skifahren, Wandern, Klettersteig hat sich das Sondeln dazu ge-



sellst. Wenn ihr jemanden ein Feld hin und her gehen seht, dann könnte es sein, dass ich es bin.

Im Schützenverein FSV 1864 in Amstetten bin ich im Schützenrat tätig. Meine leichte Höhenangst habe ich mit Klettern in Haag behandelt und dann mit einem Tandemsprung am Traunsee erprobt und überlebt.

*Abschließende Worte*

Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit und freue mich über jede Anregung von den Ernsthofner\*innen.

# Bauherr Gemeinde Ernsthofen

Für 2022 ist wieder ein umfangreiches Bauprogramm in der Gemeinde Ernsthofen geplant. Vorrangig geht es um Verkehrswege, im besonderen auch den Fußgängerverkehr und die Fertigstellung der Tagesbetreuungsstätte.

## Bahnhofstraße

Im Bereich der Bahnhofstraße sollen die bereits im Vorjahr begonnenen Arbeiten fertiggestellt werden.

Folgende Arbeiten sollen heuer noch realisiert werden:

- Fertigstellung der behindertengerecht ausgeführten Rampe
- Gehsteigerrichtung im Bereich der Kraftwerkstraße bis zum Bahnhof
- Erweiterung der bestehenden Straßenbeleuchtung

Die Straßenwiederherstellung und die Asphaltierung der neuen Parkplätze soll erst im Jahre 2023 verwirklicht werden.

Dieses umfangreiche Straßenbauprojekt wird uns noch einige Zeit begleiten.

## Gehsteigverbreiterung Kraftwerkstraße

Bereits voriges Jahr wurde der Gehsteig in der Kraftwerkstraße ab der Kreuzung mit der Werkgarnerstraße verbreitert. Heuer soll der nächste Abschnitt in Angriff genommen werden. Bis zur Bahnhofstraße soll die Verbreiterung erfolgen. Diese Maßnahme ist eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Fußgängerverkehr.

## Sanierungsarbeiten Heiglstraße

In der Heiglstraße ist es erforderlich, ab der Kreuzung mit der Bahnhofstraße Sanierungsmaßnahmen durchzusetzen. Im Zuge dieser Arbeiten sollen auch Stellflächen errichtet



In der Heiglstraße sind die Bauarbeiten auch schon weit fortgeschritten.



Die beiden SP Bauausschussmitglieder, Bettina Hemm und Manfred Gaßner, bei der besichtigen der Baustelle zur Gehsteigverbreiterung in der Kraftwerkstraße.

werden.

## Straßengestaltung Artmayrsiedlung

Pandemiebedingt musste die Straßengestaltung im Bereich Artmayrsiedlung (Liegenschaften 8 bis 22) zurückgestellt werden. Dieses Projekt soll heuer nun endlich verwirklicht werden.

## Güterwegsanierungen

Auch die Güterwege sind sanierungsbedürftig. Heuer soll ein Teilbereich des Güterweges Edt sowie der Güterweg Gaißweger einer Sanierung zugeführt werden.

Seitens des Bauausschusses sind noch geplant:

- Asphaltierungsarbeiten in der Quellenstraße
- Hangsicherung in Unterernsthofen
- Absperrung des Radweges in Unterernsthofen mittels Poller

Das oben dargestellte Straßenbauprogramm wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 31.03.2022 einstimmig beschlossen.

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

## Tagesbetreuungsstätte für Senioren

Auch hier schreiten die Arbeiten stetig voran. In der Sitzung des Gemeinderates am 31.03.2022 wurden die Finanzmittel für die Einrichtung einstimmig zur Verfügung gestellt.

Der Baufortschritt liegt weitgehend im Zeitplan. Somit gehen wir davon aus, dass zu Jahresmitte die Inbetriebnahme erfolgen wird. Sobald es einen konkreten Termin dazu gibt werden wir Sie darüber informieren.



Der Umbau des Gschwantner-Hauses zur Tagesbetreuungsstätte liegt im Plan.

## Gemeinde 21

Die Gemeinde Ernsthofen hat sich entschieden, im Zuge des Prozesses Gemeinde 21 die ganzheitliche Gemeindeentwicklung vorzutreiben. Gemeinde 21 soll die Gemeindeverwaltung, die Politik und die Bürger\*innen dazu bewegen, gemeinsam die Gemeinde Ernsthofen nachhaltig zu gestalten, vor allem hinsichtlich Jugend, Umwelt – Ökologie, Lebensraum.

In der Gemeinderatssitzung am 31.03.2022 wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, dass sich die Gemeinde Ernsthofen bei der ganzheitlichen Gemeindeentwicklung begleiten lässt. Offen ist allerdings noch, wer diesen Prozess begleiten soll. Hiezu bedarf es



Manfred Gaßner im Gespräch mit unserer Regionalbetreuerin Mag<sup>a</sup> Irene Kerschbaumer, allerdings schon bei Auftakt im Juli 2021. Seither ist nicht viel passiert.

noch einiger Gespräche und Abstimmungen. Selbstverständlich werden wir Sie über die weiteren Schritte informieren.

## Ein letztes, stilles Freundschaft!

### Johann Auer

verstorben am 30. März 2022

Er war  
12 Jahre Gemeinderat,  
53 Jahre Mitglied der SPÖ Ernsthofen,  
27 Jahre Mitglied beim Pensionistenverband

Und er war vor allem ein guter Freund und ein Mensch, der für die ErnsthofnerInnen immer zur Verfügung stand. Wir wissen erst wie sehr er uns fehlt, seit er nicht mehr unter uns weilt.

Unsere Anteilnahme gehört den Angehörigen.



## Teures Leben?

Wir erleben gerade die höchste Teuerungswelle seit fast 40 Jahren. Es sind vor allem Haushaltsenergie, Treibstoffe, Mieten und Lebensmittel, wo die Preise sprichwörtlich durch die Decke gehen.

Am Ärgsten betroffen sind wieder einmal die Menschen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen. Das unterste Einkommensfünftel muss doppelt so viel vom verfügbaren Einkommen für die oben angesprochenen Bereiche aufwenden wie das oberste Einkommensfünftel. Für viele Menschen ist die Situation bereits existenzbedrohend.

### Und was macht unsere Regierung?

Sie versendet im heurigen Jahr einen Gutschein von € 150, der bei der nächsten Strom-Jahresabrechnung eingelöst werden kann. Viele Menschen würden aber schon jetzt eine Unterstützung brauchen. Bezieher der Ausgleichszulage bekommen weitere € 150.

Mit Jahresmitte wird die zweite und dritte Tarifstufe der Lohnsteuer gesenkt. Profitieren werden vor allem die mittleren und höheren Einkommensbezieher.

Der Familienbonus wird erhöht. Wer mehr verdient, bekommt künftig noch mehr, Geringverdiener\*innen gehen leer aus.

Die Körperschaftsteuer wird gesenkt. Etwa 300 Betriebe in Österreich werden künftig um eine Mrd. Euro weniger Steuern zahlen!

Die neue CO2 Bepreisung wird Energie verteuern und die Änderungen bei der NoVA erhöhen die Mobilitätskosten ganz erheblich.

**Die Menschen, die jetzt schon am Wenigsten haben, bleiben wieder einmal auf der Stecke. Von der ÖVP erwarten wir auch nichts anderes, sie ist eine Partei für die Reichen. Dass die Grünen diesen Weg mitgehen, erstaunt aber schon.**

**Impressum:** Ernsthofner Infos.

Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Ernsthofen,

Weindlau 26/1, E-Mail: ernsthofen@noe.spoe.at;

Internet: [www.ernsthofen.spoe.at/](http://www.ernsthofen.spoe.at/)

Fotos, sofern nicht anders gekennzeichnet: ©JDolzer

Hersteller: color4life, Enns; Herstellungsort: Enns;

Verlagspostamt: 4432 Ernsthofen;

## Da „Ernst Hofner“!

Die Landeshauptfrau hod die Roten „GSINDL“ g'nennt.

i frog, wo is denn die an'grennt?

Des is jo scho a Ironie

soi liaba schau'n auf ihr Partie!

Sobotka, Wöginger und Konsorten

auf die, die Staatsanwälte wort'n!

Sie waß jo nimma wos sie is –

is sie jetzt schwarz oder türkis?

Oben grade schon erwähnt

der Nationalratspräsident.

Er wird von ALLEN schon gebeten

vom U-Ausschussvorsitz zurückzutreten!

Amtsmissbrauch ist der Verdacht

doch er arrogant nur dazu lacht!

Mir geht's a so ois wia den meisten

I kann ma nimmer sehr vü leistn.

ob Haz'n, Essn, Autofaorn

kann Euro kann i mir jetzt sparn!

Die Inflation sie steigt und steigt

der Pfeil ganz steil nach oben zeigt.

Und die Regierung tuad nur reden

tuan dans nix dagegen!

I glaub ob jetzt sehr wohl an Zauber

weil für die Green wird jetzt a der

Atomstrom sauber!

Wann ma scho bei der Umwöd san

Ernsthofen is jetzt drauf und dran

das Klimaziel schnell zu erreichen

da setzt die Gemeinde ein Ausrufzeichen!

Für sein Engagement für Photo-Voltaik

kriagt der Schaurhofer Hans ein großes

„LIKE“!

Weil nicht wie im Bürgermeisterbrief

beschrieben hat ER dieses Projekt

(Breitbandinternet+ Photo-Voltaik)

vorangetrieben!



Über den Krieg zu

schreiben

des loß i liaber ganz

schnö bleibn

Es is des dümmste

Lebewesen

immer schon der

Mensch gewesen!

I wünsch mir

nur ganz

schnö an

Frieden

und wird mich nun

verabschieden!

Euer ErnstHofner

# SPÖ Forderungen zeigen Wirkung - Glasfaserprojekt in Rubring und Neurubring

Auch wenn vorerst nur ein Teil von Ernsthofen (Rubring und Neurubring) Glasfaserinternet zur Verfügung gestellt bekommt, kann man das durchaus als wichtigen Meilenstein betrachten.

“In den letzten 2 Jahren hatten wir hier mehrmals in meinem Ausschuss mit Nachdruck auf das Thema Glasfaserausbau hingewiesen. Dies hat dazu geführt, dass der Glasfaserausbau mittlerweile als wichtiges Thema gesehen wird“, sagt Ausschussvorsitzender Hans Schaurhofer (SPÖ).

Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastruktur GmbH (nöGIG) hat 2021 Rubring und Neurubring als Ausbaugbiet für das NÖ Glasfasernetz auserkoren.

Gar nicht verstehen konnten wir als SPÖ, warum beispielsweise nicht zumindest ein Teil des Ortes Ernsthofen im Ausbaugbiet enthalten ist.

Es hat in den letzten Jahren bereits mehrere Versuche gegeben, auch für den Ort Ernsthofen Breitbandinternet zur Verfügung zu stellen, leider noch ohne Erfolg. Natürlich muss es das Ziel sein, so rasch als möglich alle weiteren Ortsteile auch mit schnellem Internet zu versorgen.

Uns als SPÖ war und ist das Thema Glasfaser ein ganz besonderes Anliegen bzw. werden wir uns mit der aktuellen Situation garantiert nicht zufrieden geben.

Wir werden natürlich weitere Optionen prüfen bzw. gibt es bereits neue Ideen, die wir mit Nachdruck verfolgen werden, um allen Ernsthofner\*innen Breitbandinternet anbieten zu können.

Der Zeitplan für die Umsetzung des Projekts in Rubring bzw. Neurubring sieht vor, dass



Bild © nöGIG Service GmbH

Im Bild ist das Ausbaugbiet von Ernsthofen ersichtlich.

**Manfred Gaßner**  
und sein Team

**Wesentliches  
fehlt noch!**

Mit **SPÖ**  
ERNSTHOFEN  
in die Zukunft

Es geht um's kleine große Ganze.

Im Wahlkampf zur Gemeinderatswahl 2020 war es eine unserer Forderungen - die Erschließung des Gemeindegebiet mit leistungsfähigen Datenverbindungen. Für die Ortsteile Rubring und Neurubring wird es nun bald Realität.

die Ergebnisse der Ausschreibungen an die Baufirmen, die das Projekt übernehmen können, noch bis April 2022 vorliegen.

Die weiteren notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur werden im Anschluss geprüft. Wenn diese erfüllt sind, erhalten die Bürgerinnen und Bürger, welche eine Bestellung abgegeben haben, aller Voraussicht nach noch im Mai dieses Jahres die Bestätigung für ihre Bestellung.

Startschuss für den Bau in Rubring / Neurubring wird bereits im Sommer 2022 sein.

Glasfaser im Haus ist ein großer Wert für jeden einzelnen Haushalt und jeden Betrieb. Die Infrastruktur bringt auch viel für unsere Gemeinde. Glasfaser ist ein wichtiger Standortfaktor und macht uns als Wohngegend noch attraktiver.

# Umweltausschuss leitet Trendwende ein!

“Hoch her geht’s aktuell im Umwelt- und Infrastrukturausschuss der Gemeinde Ernsthofen, aber im positiven Sinne”, meint Hans Schaurhofer, Ausschussvorsitzender (SPÖ) und Umweltgemeinderat.

Umso mehr freut es uns als SPÖ, dass wir seit 2021 bereits viele konstruktive Vorschläge vorbringen konnten, welche nun angegangen werden.

Seit einiger Zeit werden seitens der Gemeinde alle Gemeindegebäude geprüft, auf welchen wir und das möglichst rasch, eine Photovoltaikanlage auf den Dächern montieren können. Vor allem die statischen Gegebenheiten müssen im Vorfeld evaluiert werden, ob es möglich ist, eine Anlage zu montieren.

## Photovoltaikanlage Musikschule fix

Einen ersten Erfolg konnten wir schon erzielen, die PV Anlage auf einem Teil der Musikschule ist fix. Die Realisierung der PV Anlage ist für 2022 geplant und wird voraussichtlich heuer noch Sonnenstrom liefern.

## Photovoltaikanlage Stockschützenhalle - ein Herzensprojekt!

Oberstes Augenmerk hat bzw. ist es ein Herzensprojekt, eine Photovoltaik-Anlage auf der Stockschützenhalle zu installieren. Hier ist Platz für eine 90 kWp große Anlage. Eine neuerliche Prüfung, was die statischen Anforderungen betrifft, ist bereits in die Wege geleitet.

Selbst wenn es hier statische Bedenken gibt, muss man unbedingt nach alternativen Möglichkeiten suchen. Erklärtes Ziel muss sein, diese Fläche nutzen zu können!

Es bestünde beispielsweise notfalls auch die Möglichkeit, wenn erforderlich, das Dach zu verstärken bzw. vorzeitig generell eine Dachsanierung durchzuführen.

Wir müssen hier als Gemeinde Ernsthofen gerade in diesen Zeiten unbedingt als Vorbild dienen.

## 100.000 kWh Strombedarf

Mit Sonnenstrom könnten wir durch eine mögliche PV-Anlage auf der Stockschützenhalle einen Großteil des jähr-



Speziell bei der Brunnenanlage der Ernsthofner Wasserversorgung würde sich die Investition in Sonnenstrom rasch amortisieren.

lichen Strombedarfs unserer Wasserpumpen decken, welche unglaubliche 100.000 kWh jährlich benötigen.

Außerdem ist vielen nicht bekannt, dass aktuell die PV Einspeisetarife bereits bei mehr als 20 Cent liegen, und nicht bei den allseits bekannten 6 Cent. Hier hat sich einiges getan, daher muss auch rasch gehandelt werden.

## Förderung PV-Anlagen ab sofort möglich!

In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde ein Fördermodell ausgearbeitet bzw. kann die Förderung rückwirkend ab 1.1.2022 beantragt werden. Der maximale Förderbetrag von € 500,00 wird in Form von Westwinkelgutscheinen ausbezahlt (nähere Details bei der Gemeinde).

Abschließend möchte ich mich noch bei den Mitgliedern in meinem Umweltausschuss für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Fortsetzung auf Seite 8



Derzeit ist die Kläranlage noch das einzige gemeindeeigene Gebäude wo die Dachfläche genutzt wird um Sonnenstrom zu gewinnen. Dies soll sich aber bald ändern.

## „Raus aus Öl“ bei öffentlichen Gebäuden - ein weiteres Ziel

„Raus aus dem Öl“ ist die Initiative, mit der wir vom Umweltausschuss mit dem Land NÖ zum Umstieg auf erneuerbare Energie auch Bürger und Bürger\*innen motivieren wollen. In erster Linie verpflichtet sich die Gemeinde Ernsthofen, alle Ölheizungen von öffentlichen Gebäuden bis 2030 durch umweltfreundliche Heizungen zu ersetzen.

Ein weiteres gemeinsames Ziel des Landes und der „Raus-aus-dem-Öl“-Gemeinden ist es, jährlich 7 % der Ölheizungen im Gemeindegebiet auf erneuerbare Heizsysteme umzustellen. Angesichts der aktuellen politischen Lage ein mehr als aktuelles Thema bzw. sind aktuell in diesem Bereich Förderungen von bis zu 10.000 Euro möglich.

## Vorträge zu Umweltthemen geplant

Weiters ist es uns wichtig, für alle aktuellen Themen künftig regelmäßige Vorträge zu veranstalten. Dies werden beispielsweise Vorträge zum Thema Photovoltaikanlagen, Energiespeicherung, Vorträge rund um mögliche Energiegemeinschaften beziehungsweise „Raus aus Öl“ Themen sein. Die Termine bezüglich dieser Veranstaltungen werden noch zeitgerecht bekannt gegeben.

„Die Gemeinde muss gerade in diesen Bereichen künftig laufend Aufklärungsarbeit leisten, damit alle Ernsthofner\*innen immer auf dem aktuellen Stand gehalten werden, was diese wichtigen Themengebiete betrifft. Mit diesen regelmäßig geplanten Veranstaltungen wird auch hier eine neue Ära eingeleitet“, ist Umweltgemeinderat Hans Schaurhofer überzeugt.



Das Feuerwehrzeughaus mit Bauhof wird, wie auch die Sportanlage, noch mit einem Ölbrenner beheizt.

## Förderung von Regenwasserzisternen und Brunnenuntersuchung

Besonders stolz macht mich, dass es auch beim Thema Wassernutzung Neuigkeiten zu berichten gibt.

Ab sofort ist es möglich eine Förderung von max. 500 Euro bei der Gemeinde für den Einbau von Regenwasserzisternen zu beantragen (nähere Details bei der Gemeinde).

Die aktuellen immer wiederkehrenden Trockenperioden haben, wie man aus den Medien entnehmen kann, bereits gravierende Auswirkungen.

Erklärtes Ziel muss es sein, künftig mit unserem Wasser besonders schonend umzugehen.

Angelehnt an die beliebte Brunnenuntersuchungsaktion vom Jahr 2019 wird es auch heuer diese wieder geben. Die Details dazu wurden bereits in den amtlichen Nachrichten vom 4. April publiziert



Johann Schaurhofer ist als Umweltgemeinderat der wesentliche Treiber bei den Umweltrelevanten Themen.



... laden wir alle Mütter zu Kaffee und hausgemachten Kuchen ein.

Am Freitag, 6. Mai 2022 ab 10.00 Uhr  
beim ADEG Markt Fischer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Kinderbetreuung in NÖ: Weitgehend unzureichendes Angebot!



Die Arbeiterkammer Niederösterreich erhebt seit einigen Jahren das Angebot zur Kinderbetreuung im Bundesland. Die Ergebnisse werden im „Kinderbetreuungsatlas“ veröffentlicht. Das Ergebnis ist ernüchternd. Über 95% der Gemeinden haben ein, für berufstätige Eltern, unzureichendes Angebot. Erhoben wird nach den VIF-Kriterien (Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf). Die Kriterien sind: 47 Wochen geöffnet, mindestens 45 Stunden je Woche (Mo. - Fr.), an vier Tagen in der Woche mindestens 9 1/2 Stunden geöffnet und das Angebot eines (warmen) Mittagessens.

Die SPÖ NÖ entwickelte auf Grund dieser Situation ihr „KinderPROgramm“. Ziel des Programm ist es, in mehreren Schritten ein flächendeckendes kostenfreies Angebot, inklusive Kleinkindbetreuung, allen Eltern in Niederösterreich anbieten zu können.

## **3G - Ganztägig, Ganzjährig, Gratis**

Auf Landesebene sind sich SPÖ, FPÖ, Grüne und NEOS einig, dass dieses Programm in Niederösterreich notwendig ist. Nur die ÖVP mit ihrer Mehrheit im Landtag ist wieder einmal dagegen. Auf Bundesebene verhinderte die ÖVP bereits im Jahr 2017, mit dem damaligen Aussenminister und späteren Kurzzeitkanzler Kurz, bereits den fast schon paktierten Rechtsanspruch auf eine ordentliche Kinderbetreuung. Heute steht die ÖVP in Niederösterreich wieder auf der Bremse.

## **Situation in Ernsthofen?**

In Ernsthofen erfüllen wir leider auch nur eines der vier Kriterien, die eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet.

Wobei unser dringendstes Problem ist, dass unser Kindergarten zu klein ist. Seit drei Jahren wissen wir, dass wir eine vierte Kindergartengruppe brauchen. Das zweite Jahr haben wir nun ein Provisorium in den Räumlichkeiten der Musikschule, das uns befristet vom Land genehmigt wurde. Ende 2020 haben wir bereits einen Optionsvertrag zum Kauf des angrenzenden Grundstückes im Gemeinderat beschlossen, um einen Erweiterungsbau realisieren zu können. Seither führt der Bürgermeister Gespräche mit der Wohnungsgesellschaft, der derzeit der Grund gehört. Ob wir den Grund nun tatsächlich kaufen und die Gemeinde als Bauherr den Zubau realisiert oder ob die Wohnungsgesellschaft das Bauwerk baut und die Gemeinde mietet ist noch offen. Ergebnis gibt es bis heute keines!

Auch bei der Kleinkindbetreuung sind Ernsthofener Eltern auf das Gutwill von anderen Gemeinden angewiesen. Nur eine Tagesmutter bietet ihre Dienste in Rubring an. Der Plan wäre, mit dem Kindergartenausbau auch gleich Raum zu schaffen für eine Kinderkrippe, um auch für die Kleinsten bei Bedarf eine Betreuung anbieten zu können. Nur müssen wir dringend von den Vorgesprächen ins Umsetzen kommen.



Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig (links) und Landtagsabgeordnete Bgm<sup>in</sup>. Kerstin Suchan-Mayr (rechts) besuchten die meisten Kindergärten im Bezirk. Sie bedankten sich vor allem bei den Beschäftigten für den enormen Einsatz, den sie pandemiebedingt in den letzten beiden Jahren leisten mussten. Wo es möglich war, gab es auch ein kurzes Gespräch über die aktuell vorrangigen Probleme. In Ernsthofen wurden sie von Gemeinderätin Angela Ness (Bildmitte) begleitet.

# Koi - Die japanischen Farbkarpfen haben in Ernsthofen Einzug gehalten

Hierzulande ist der Karpfen verbreitet als Speisefisch bekannt. In Japan haben die farbenprächtigen Zierkarpfen eine ganz eigene Bedeutung. Sie gelten als begehrte Sammlerstücke, um die sich seit geraumen Zeiten Mythen und Legenden ranken. Die traditionelle Bezeichnung „Koi“ leitet sich vom japanischen „Nishikigoi“ ab, was sich mit „Brokatkarpfen“ übersetzen lässt und somit den seidenartigen, edlen Charakter dieser extravaganten Fische beschreibt. Ursprünglich in den Teichen um Reisfelder gehalten, machten diese sanften Riesen nach und nach mit ihren beeindruckenden Farbmutationen auf sich aufmerksam. Die gezielte Züchtung der „Nishikigoi“ wurde populär und zog die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich. Mittlerweile sind diese majestätischen Tiere auch in österreichischen Teichen zu finden und begeistern die Menschen durch ihre einzigartigen Farbgebungen, Größe und Kraft. „Zweimal im Jahr importieren wir die Koi aus Japan und freuen uns selbst immer auf die Ankunft der bunten Juwelen“, erklärt der Koi-Händler Karl Heinz Klaner aus Ernsthofen, Niederösterreich.

Ein Dutzend Hauptvarietäten und hunderte Unterarten faszinieren Koi-Freunde weltweit. Die wohl bekanntesten sind der Kohaku – weiß mit rotem Muster, der Taisho-Sanke – weiß mit roten und schwarzen Flecken, der Ogon – goldgelb oder weiß und der weiße Tancho mit rotem Kopfmal: dieser ist



Foto © Karl Heinz Klaner

Eine Augenweide für jede\*n Liebhaber\*in der bunten Karpfenfische gibt es Ende Mai in Rubring zu sehen.

sehr beliebt, spiegelt er doch die japanische Flagge wider. Mit seiner imposanten Statur von bis zu einem Meter Länge steht der Koi für Energie und Stärke und gilt weitverbreitet als Statussymbol. Die Könige der Gartenteiche mit ihren teilweise glitzernden Schuppenkleidern sollen darüber hinaus auch Glück und Reichtum in die heimischen Oasen bringen.

Der japanische Koi ist mehr als nur ein Fisch – mit einer Lebenserwartung von bis zu 60 Jahren ist er ein treuer Begleiter für viele Generationen. Die optimale Haltung ist nahezu eine Kunst für sich. „Spätestens in dem Moment, in dem eines dieser anmutigen Geschöpfe zutraulich aus der Hand frisst, macht sich

die liebevolle Betreuung der Tiere bezahlt“, so Karl Heinz Klaner. Sein Herz schlägt für Koi - und das schon seit Jahren. In Rubring in der Gemeinde Ernsthofen betreibt er seit Herbst 2017 den „Koiladen“ und lädt am 28. Mai von 09:00 bis 18:00 Uhr und am 29. Mai von 09:00 bis 12:00 zu den beiden „Tagen der offenen Tür“, welche zugleich den Saisonstart 2022 einläuten. „Diese beiden Tage steht bei uns alles im Zeichen der Koi. Uns ist es wichtig, den Besuchern unsere Passion näherzubringen.“

RÜCKFRAGEHINWEIS

**Karl Heinz Klaner**

Tel +43 699 19 11 00 19

Rubring 31, 4300 Ernsthofen

[www.derkoiladen.at](http://www.derkoiladen.at)

[office@derkoiladen.at](mailto:office@derkoiladen.at)

## Der Koiladen – Tage der offenen Tür und Saison-Eröffnung am 28. und 29. Mai 2022

Samstag, 28. Mai 2022, 09:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 29. Mai 2022, 09:00 bis 12:00

Koiverkauf – Fische ab € 30,-

Adresse: Rubring 31, 4300 Ernsthofen

[www.derkoiladen.at](http://www.derkoiladen.at)

# Ein Stück Normalität, endlich wieder Osterhasen auf dem Spielplatz!



Danke an die zwei Osterhasen (Patrick und Thomas Himmelbauer) und das ganze Organisationsteam, dass sie wieder für leuchtende Kinderaugen sorgten.

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte „der Osterhase“ endlich wieder die Kinder zur Ostereiersuche auf den Kindergartenspielplatz einladen. Obwohl die Witterung gar nicht einladend war, verrieten die leuchtenden Augen der Kinder, dass die Aktion gerne angenommen wurde.

Die ersten Kinder warteten schon vor dem Startschuss um 10 Uhr vor dem Kindergarten. Manche versuchten auch schon von aussen durch den Zaun das eine oder andere Ei auszumachen, um nachher ganz gezielt die Suche starten zu können. Eine zweite Gruppe Kinder erkundigte sich bereits vor 10 Uhr, ob die Osterhasen um 11 Uhr noch da sind, da sie diese eine Stunde Erstkommunionsprobe haben. Die Osterhasen waren klarerweise noch da. Da die Osterhasen immer wieder für

Eiernachschub sorgten, war auch für die später kommenden Kinder das Erfolgserlebnis des Eierfundes gesichert. Zwischendurch gab es von den Osterhasen noch die eine oder andere süße Überraschung. Somit waren sie immer von den Kindern umringt.

Die Kinder hatten ihren Spaß und bei der schnellen Suche im Laufschrift spürten sie auch die kalten Temperaturen beinahe nicht. Und wenn ein Kind etwas zu eifrig beim Sammeln war, wurden die Eier auch wieder versteckt.

Für die Erwachsenen hatten die Wirtsleute vom Wastlwirt, Astrid und Martin Gruber, eine kleine Stärkung mitgebracht. Damit wurde den Großen zumindest warm ums Herz. Danke dafür.

Es ist jedenfalls für alle gut, dass endlich wieder gesellschaftliche Aktivitäten möglich sind. Der Fußball rollt wieder, der Tischtennisball wird erfolgreich geschlagen, der Tennisplatz ist vorbereitet und die Vereine planen auch wieder ihre obligaten Veranstaltungen. Einen großen Teil davon sehen Sie auch schon im Veranstaltungskalender auf der Webseite der Gemeinde.

Der Frühjahrsputz, geplant vom Umweltausschuss, musste leider neuerlich abgesagt werden. Diesmal allerdings wegen Schlechtwetter. Schade, es hätten 45 Kinder der Volksschule daran teilgenommen.



# Jahresauftakt statt Weihnachtsfeier

Indem die Weihnachtsfeier 2021 wieder abgesagt werden musste, wurde aus der Weihnachtsfeier kurzerhand eine Jahresauftakt-Feier! Am Freitag, den 14. Jänner 2022 trafen sich zu der Jahresauftakt-Feier zahlreiche Mitglieder beim Kirchenwirt. Wie „vorgeschrieben“ wurden alle Besucher beim Eintritt der damals vorgeschriebenen 2G Kontrolle unterzogen und mit einem „Armband“ versehen.

Obmann Gerhard Gaßner und der geschäftsführende Gemeinderat Manfred Gaßner sprachen in ihren Referaten wichtige Themen an. Der Obmann bedankte sich für die positive Mitgliederentwicklung und gab einen kurzen Hinweis auf die Aktivitäten, die im Jahresprogramm 2022 vorgesehen sind!

Manfred Gaßner gab einen Einblick in das Gemeindegeschehen und betonte speziell die Themen, welche zur Zeit Vorrang haben. Da ist allem voran die Kindergartenerweiterung. Die Errichtung der vierten Gruppe ist dringend notwendig, aber auch die Schaffung von Räumlichkeiten für eine Kleinkindbetreuung ist unumgänglich. Auch die unbefriedigende Situation



Zuerst gab es eine 2G Kontrolle, aber danach genossen die Anwesenden das gemeinsame Zusammensein bei der Jahresauftaktfeier.



am Bahnhof bedarf einer Lösung, damit auch gehbehinderte Personen die Bahn endlich nutzen können. Aber von der ÖBB und vom zuständigen Ministerium gibt es bisher keine oder nur sehr unbefriedigende Antworten!

Zur Unterhaltung wurde ein Schätzspiel veranstaltet. Ein Dankeschön an die Spender der Preise: Reisebüro Kattner, Kirchenwirt Schorn, ADEG Fischer, Naturwerkstadt St. Valentin und Franz Mayrhofer.

## Yoga, Wandern und Spielenachmittag - es geht wieder!

Nach der pandemiebedingten Zwangspause konnten wir ab Ende Jänner unsere regelmäßigen Aktivitäten wieder starten. Einmal monatlich gibt's den Spielenachmittag inclusive Kegeln, alle drei Wochen Sitzyoga und alle zwei Wochen Wandern. Es tut wirklich gut, dass wir wieder ein Stück NORMALITÄT in unserem Alltag haben und auch die sozialen Kontakte wieder da sind.

Alle Termine, aktuelle Informationen und Fotos von Aktivitäten gibt es jeweils wieder unter: [www.pv-ernsthofen.at](http://www.pv-ernsthofen.at)



Speziell das Wandern erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Abwechselnd wandern wir in Ernsthofen und außerhalb.

# Vortragsreihe: Demenz, Pflegegeld und Vererben

Was kann ich tun, wenn ich vermute, dass ein Familienmitglied Demenz hat? Welche finanzielle Unterstützungen gibt es? Was ist eine Patientenverfügung? Diese und weitere Fragen wurden bei der dreiteiligen Vortragsreihe diskutiert. Die in Kooperation von Volkshilfe, GVV Niederösterreich und dem Pensionistenverband angeboten wurden.

## Vortrag Demenz

Kurze, aber interessante Informationen über die verschiedenen Phasen der „Krankheit“. Info's über die Mobilen Dienste für die Pflege und Betreuung Zuhause, über die Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Langzeit- und Kurzzeitpflege in Pflegeheimen und Seniorenzentren, der 24-Stunden-Personenbetreuung, über eine finanzielle Unterstützung sowie der Entlastung und Begleitung pflegender Angehöriger!

## Vortrag Pflegegeld

Wegen kurzfristiger Verhinderung der Vortragenden gibt es einen neuen Termin im Herbst.

## Vortrag Testament, Patientenverfügung, Erwachsenenvertretung ...

Rechtsanwalt Dr. Gerhard Schafelner brachte einen umfassenden Überblick über die komplexe Rechtslage, betonte aber im speziellen die Punkte, die auf alle Fälle berücksichtigt werden sollen. Zusätzlich nannte er etliche kompetente Ansprechpartner\*innen für die notwendige Einzelberatung.



Beide bisher stattgefunden Vorträge waren gut besucht.

**volkshilfe.**

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

**Immer für Sie erreichbar**

☎ 0676 / 8676

[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2021

**GRILLNBERGER & REISCHL**  
DACHDECKER & SPENGLER MEISTERBETRIEB

**Grillnberger & Reischl GmbH**  
Ennslande 3, 4470 Enns  
Tel.: 07223 / 81161  
office@gr-dach.at  
www.gr-dach.at



# Siedlerverein

## Ripperlessen am 22. Jänner 2022

Unter Einhaltung aller Coronaregeln trafen sich an die vierzig Siedler\*Innen zum Ripperlessen im Vereinslokal Schorn (Kirchenwirt Ernsthofen). Die Stimmung war ausgezeichnet, man spürte die Freude, endlich wieder einmal fortgehen und Freunde treffen zu können.

Die Ripperl samt Beilagen ließen keine Wünsche offen. Die Portionen waren so gut berechnet, dass sich jeder noch ein Jausenpackerl mit nach Hause nehmen konnte. Auch die Naschkatzen kamen auf Ihre Rechnung. Wer noch ein leeres Platzerl im Magen fand, konnte sich am köstlichen Kuchenbuffet bedienen. Wir möchten uns bei den Wirtsleuten und ihrem Personal für die nette Bedienung herzlich bedanken.



## Vorschau

Am 09. Juli 2022 ist eine Fahrt zur Firma WENATEX in Salzburg geplant. Der Nachmittagsausflug führt uns ins Gut Aiderbichl. Da wir coronabedingt schon länger diese Fahrt nicht machen konnten, hoffen wir auf eine rege Teilnahme. Natürlich könnt Ihr, liebe Siedlerinnen und Siedler, auch Freunde mitnehmen. Selbstverständlich bekommt ihr rechtzeitig eine Einladung mit den näheren Erklärungen.

## Einige Tipps zum Anlegen einer Blumenwiese aus den OÖ-Nachrichten:

Gartenfans träumen von einer Blumenwiese. Eine echte Blumenwiese ist etwas Einzigartiges und eine Oase für viele Nützlinge. Allerdings darf man nicht glauben, für eine Blumenwiese reiche es, einfach den Rasen stehen zu lassen und ein paar Samen einzustreuen.

Boden abmagern und passend für den Standort die Pflanzen wählen, ist oberstes Prinzip. Je sonniger der Platz ist, desto besser wird die Wiese gedeihen. Wird die Wiese komplett neu angelegt, dann Boden tiefgründig lockern, Humus entfernen und möglichst viel durchlässiges Material (Schotter und Sand) einfräsen.

Flächen, die nicht zu stark gedüngt sind, kann man zu Blumenwiesen machen, indem man sie kurz mäht und danach kreuz und quer sehr tief vertikutiert und das herausgerissene Material abrecht. Mindestens zwei bis drei Zentimeter Quarzsand aufstreuen und mit Federbesen einarbeiten.

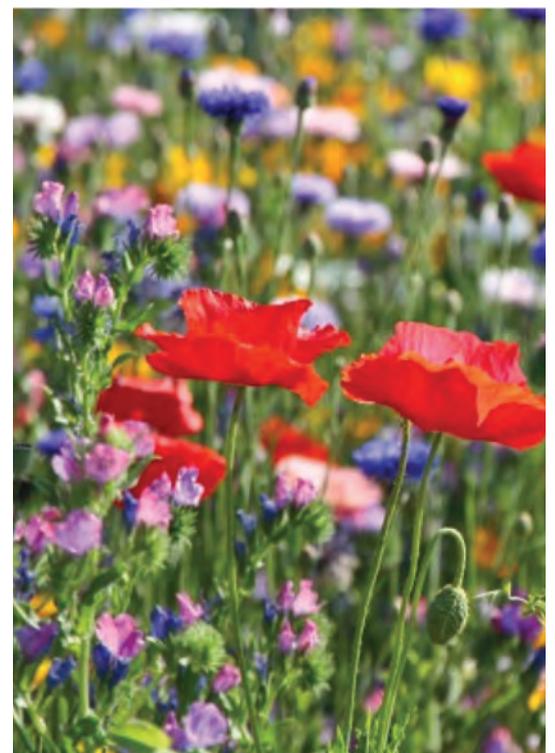
Ein Trend bei der Blumenauswahl sind die Aussaatmischungen, die zum Großteil aus einjährigen Blütenpflanzen bestehen. Sie enthalten neben Ringelblumen, Kornblumen, Kornrade, Mohn und Klee viele andere „flotte“ Blüher. Die Keimlinge dürfen nie austrocknen.

Unser Motto lautet immer noch:  
„Lieber gemeinsam, statt einsam!“

(Bericht Renate Hirm)

## Wortgottesfeier für die verstorbenen Mitglieder

Am 20. März 2022 gedachten wir bei einer Wortgottesfeier in unserer Pfarrkirche unserer verstorbenen Mitglieder.



# Wir gehen's wieder an



Unter dem Motto „wir gehen's wieder an“ starteten wir am 13. März mit unserem diesjährigen Jahresprogramm. Die Wanderung fand guten Anklang, über 30 Wanderer machten sich auf den Weg ins Ennstal. Bei herrlich frühlingshafter Wetterbedingung wanderten wir von Ternberg zum Koglerhof zur Einkehr. Gut verköstigt ging's dann am Nachmittag wieder heimwärts.



Pandemiebedingt wahrscheinlich in Vergessenheit geraten ist unser Kletterangebot.

Barbara und Manfred Haussteiner sind begeisterte Kletterer und bieten auch gemeinsame Kletterpartien an. Allerdings nur unter vorheriger Absprache.

Bitte um telefonische Kontaktaufnahme unter:

0699-17075869  
Manfred Haussteiner



## Folgende Termine bitte vormerken:

24. April	Frühlingswanderung
22. Mai	Radausfahrt
03. Juli	Wanderung in Rechberg

Genauere Info erfolgt jeweils vor den Veranstaltungen über unsere Homepage, diverse Aushänge im Ort bzw. natürlich auch telefonische Auskunft unter 0681-10652343 (Obmann Bernhard Wottawa).

***Ein fröhliches Osterfest und ein lustiges Eiersuchen wünschen euch Bernhard Wottawa und sein Naturfreundeteam***

# Nach der fünfzehnten Runde endlich der erste Sieg



Nach monatelangem, corona-bedingten Stillstand rollt nun das runde Leder wieder.

Diese Zeit nutzte der Verein, sich neu aufzustellen. Betreut wird nun die Kampfmannschaft von einem waschechten Ernsthofner. Christoph Schimpl übernimmt die Agenden des Trainers. Wir danken Markus Eder für seine Arbeit und wünschen ihm alles Gute in der Zukunft. Die sportlichen Agenden leiten nun Kevin Kühhas, Thomas Knoll und Markus Roselstorfer, somit wieder einmal eine rein Ernsthofner sportliche Verantwortungsgruppe! Jung, aber sehr ambitioniert!

Das aktuelle Vereinsgeschehen, Ergebnisse, Tabellen, Berichte von den Spielen und Photos finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage [www.scernsthofen.at](http://www.scernsthofen.at).

Beim ersten Meisterschaftsspiel wurde auch unser neuer Mitspieler Oleksandr Yaroshenko herzlich Willkommen geheißen. Für ihn ist die aktuelle Situation extrem belastend. Oleksandr stammt aus der ukrainischen Stadt Sumy im Nordosten der Ukraine, also extremes Kriegsgebiet. Der SC Ernsthofen wird sich bemühen, Oleksandr's Gemeinde zu unterstützen. Eine Spendenaktion beim ersten Heimspiel wurde sehr gut angenommen und wir konnten auf Vermittlung von Oleksandr € 400.- an eine Hilfsvereinigung überweisen! Dieser bedankte sich mit einer tollen Leistung und zwei Toren !

Neu an Bord sind auch Andi Kettner und Zijad Jahic, reaktiviert wurde auch Gerald Schmidl. Im Tor vertrauen wir nun auf David Noel. In der Reserve werden vermehrt Tom Wandrak und Ing. Christian Waldburger das Gehäuse hüten.

Verlassen haben uns neben dem Trainer auch Axel Kellner zu ASKÖ Leonding, Alexander Reiterer zu SV Urfahr und Anas Alderhozi.

Beim Tribünenbau warten wir noch auf die positiven Fördergenehmigungen von Bund, Land und Sportdachverband. Von der Ge-



Im Bild Oleksandr Yaroshenko. Oleksandr ist seit Anfang März beim SC , hat bei den ersten vier Spielen die er für Ernsthofen absolvierte bereits zwei Tore erzielt und hat sich schon zu einer Stütze unserer Kampfmannschaft entwickelt.

meinde gibt es die Förderzusage schon seit längeren.

Die Sponsorenagenden werden nun von Johann Schaurhofer und Manfred Gassner vorangetrieben. Sponsoren für Werbebanden, Matchbälle oder Dressen sind jederzeit herzlich Willkommen!

Bei den sportlichen Erfolgen der Kampfmannschaft gibt es zumindest wieder den Hoffnungsschimmer, den Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Nach den ersten drei Spielen mit zwei Unentschieden und einer Niederlage gab es beim Derby gegen Haidershofen den ersten Sieg in dieser Meisterschaftsrunde. Auch aus dem Duell mit Tabellenersten Windischgarsten errang unsere Mannschaft einen Punkt. Neun Spiele sind bis Saisonende noch zu spielen und mit bisher im Frühjahr gezeigten Einsatz müsste es sich ausgehen. Die nächsten Spiele gegen die direkten Tabellennachbarn sind entscheidend.

Die Reservemannschaft ist sportlich sehr positiv unterwegs und liegt nach 16 Runden auf dem 6. Tabellenplatz.

# Fußball Nachwuchs

Der SC Ernsthofen nimmt mit 4 Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb des Oberösterreichischen Fußball Verband (O.Ö.F.V.) teil. Die U8 mit den Trainerinnen Sandra Nowicki und Leonie Stieger haben schon fleißig trainiert und können die Turniere für diese Saison kaum erwarten. Der Start war geplant mit dem Heimturnier am Samstag, 02.04.2022, witterungsbedingt musste leider kurzfristig abgesagt werden. Das nächste Turnier ist am 23. April in St. Valentin in der „STEYR-Arena“ ASK St. Valentin.



Mit den Mannschaften der U10, U13 und U15 gibt es mit dem SC Kronstorf eine Spielgemeinschaft.

Betreut werden die Mannschaften von:

- **U10** – Trainer Vahid Hamzic, Co-Trainer Andreas Roselstorfer
- **U13** – Trainer Kevin Kühhas, Co-Trainer Franz Riegler
- **U15** – Trainer Jürgen Guttenbrunner, Co-Trainer Moritz Casagrande

Thomas Roither und Peter Hos leiten das Tormantraining.



Bei den Kleinsten - der U8 - ist die Begeisterung für das Spiel mit dem Ball wunderbar zu sehen. Hier bei einem Freundschaftsspiel, Mitte März, gegen Haidershofen.

Ein Trainingslager wird, sofern es die Situation erlaubt, auch heuer wieder stattfinden.

Fußballbegeisterte Kinder jeden Alters sind natürlich immer willkommen. Bitte mit dem jeweiligen Trainer der Altersklasse ihres Kindes (siehe oben, auf der Homepage des Vereins oder direkt am Sportplatz) Kontakt aufnehmen. Allen Kindern und Trainern wünschen wir viel Erfolg, aber vor allem viel Spaß!

Bleiben oder werden Sie gesund! Ihr SC Ernsthofen.

## Für den Bauch kommen die Fenster vom Profi. Für den Kopf aus Österreich.

Hochwertige Internorm-Qualität – zu 100% Made in Austria – und bester Service vom kompetenten Internorm-Partner.

Mehr Infos bei Ihrem Internorm-Partner und unter [internorm.at](http://internorm.at)



Leitner Bau & Brennstoff GmbH  
Bahnhofstraße 7, A-4432 Ernsthofen  
Tel.: 0 7435 / 8272  
[www.leitner-bau-brennstoff.at](http://www.leitner-bau-brennstoff.at)

Alles spricht für  
**Internorm®**



TENNISCLUB ERNSTHOFEN

# Mit Sportbonus günstig Mitglied werden!

Das Sportministerium hat die Aktion „Sportbonus“ für alle Sportvereine bis zum 31.08.2022 verlängert. Die Mitgliedsbeiträge für neu oder wieder eintretende Mitglieder im Kalenderjahr 2022 betragen also nur sensationell günstige € 40,- für Erwachsene. Einfach einzahlen und los geht's! Erwachsene: € 40,- Kinder bis 15 Jahre: € 5,- Jugendliche bis 19 Jahre: € 12,50.

IBAN: AT61 2032 0261 0000 5592 – TC Ernsthofen - Verwendungszweck: MB 2022 (Sportbonus).

Diese Gelegenheit haben schon über 80 Personen genutzt und wir freuen uns, sie als neue Mitglieder im Tennisclub Ernsthofen begrüßen zu dürfen. Nutzen auch Sie diese Chance und starten Sie Ihre Tenniskarriere!

## NEUE TRAINIERIN

In der laufenden Saison bieten wir auch die Möglichkeit, Einzel- oder Gruppenstunden mit einer Trainerin zu buchen. Sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene wird es Termine geben. Bei Interesse einfach eine Email an christian.tschaler@me.com schicken oder ein Vorstandsmitglied persönlich ansprechen. Die Kontaktdaten dazu und viele weitere nützliche Information findet man auf unserer Homepage unter: [www.tcernsthofen.at](http://www.tcernsthofen.at).

## MEET & GREET

Am Samstag, 23. April 2022, findet - wenn das Wetter mitspielt – die Saisonöffnung statt. Tennis, Grillen und gemütliches Zusammensein stehen am Programm. Die Ein-

ladung gilt nicht nur für unsere Mitglieder, sondern für alle, die uns gerne kennenlernen möchten oder sich den Tennisplatz mal aus der Nähe ansehen wollen.



Foto © TC Ernsthofen

Die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen.

## MEISTERSCHAFT

In den Meisterschaftsbetrieb starten wir mit zwei Herren- (H1 u. H2) und einer Jungseniorenmannschaft (H45). Das erste Heimspiel der Saison in der Kreisliga C findet am 8. Mai 2022 gegen die Sportunion St. Johann statt. Die weiteren Heimspieltermine sind:

H45 - Wieselburg 1	13. Mai	15.00 Uhr
H2 - TC Kamper 2	15. Mai	09.00 Uhr
H2 - Erlauf 2	22. Mai	09.00 Uhr
H45 - Ybbs 1	10. Juni	15.00 Uhr
H2 - Leonhofen 3	12. Juni	09.00 Uhr
H1 - St. Valentin 2	19. Juni	09.00 Uhr
H1 - Kleinregion Nibelungengau 2	26. Juni	09.00 Uhr

Bericht H. Doppelmeier



Niederösterreichische  
Versicherung AG  
Langenharter Straße 20  
4300 St. Valentin

Wir freuen uns sehr, dass seit Jänner 2022, Alexander Hofbauer unser Team verstärkt. Er ist bereits seit über 12 Jahren bei der NV und somit ebenfalls „ein alter Hase“. Wir, Karl und Alexander, werden in Zukunft gemeinsam für sie/euch da sein, wobei Alexander vorrangig Ansprechpartner für Karl Hametners Kunden ist. Bleiben sie gesund, wir freuen uns darauf sie gemeinsam zu betreuen.



**Karl Schönauer**  
Tel. 0664/80 109 5908  
[karl.schoenauer@nv.at](mailto:karl.schoenauer@nv.at)



**Alexander Hofbauer**  
Tel. 0664/80 109 5126  
[alexander.hofbauer@nv.at](mailto:alexander.hofbauer@nv.at)



Die Niederösterreichische  
Versicherung

# TTE - Neustart in die Saison



Nach unendlich langer Corona-Zwangspause dürfen wir endlich wieder unseren Sport ausüben. Lang genug hat es gedauert, um Zuseher in der Ernsthofner Tischtennis Arena zu unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen. Die Fortsetzung der bereits begonnenen Herbstsaison gestaltet sich jedoch durch mehrere Ausfälle nicht immer so einfach wie erhofft. Nichtsdestotrotz startete der Verein mit 5 Mannschaften in die Frühjahrssaison.

Nach einigen vereinsinternen Umstrukturierungen der Mannschaften werden Kurt Freudenthaler und Hans Handorfer ab sofort die 1er Mannschaft bei deren Mission des Wiederaufstiegs in die Landesklasse unterstützen. Durch deren langjährige Erfahrung aus höheren Liegen ist dadurch eine gute Basis gelegt. Einige Spieler haben zu anderen Vereinen gewechselt, und bedingt durch die Pandemie war es sehr schwierig, alle Jugendlichen im Verein zu halten. Dadurch hatten wir auch einige Abgänge zu verzeichnen, welche nur sehr schwierig wieder zurückzugewinnen sind.

Trotz einiger widrigen Umstände scheint dennoch die Sonne im Hause des TTE!

Daher planen wir schon eifrig für das heurige Jahr unser letztjähriges 30-Jahr-Jubiläum mit einer Feier nachzuholen. Infos dazu folgen zeitnahe über die diversen Kanäle. Auch die Möglichkeit der Abhaltung unserer Ortsmeisterschaft haben wir noch nicht abgehakt. Sollten wir hier einen passenden Termin in Abstimmung mit dem Veranstaltungskalender finden, werden wir auch hier kurzfristig diesen Event durchführen.

Aktueller Stand der laufenden Meisterschaft:

**TTE1:** nach der fünften Runde im Frühjahr belegt unser 1er-Team den hervorragenden zweiten Tabellenrang in der Regionalliga Nord. Die Chance auf den Meistertitel sowie Aufstieg in die Landesklasse ist in Reichweite.

**TTE2:** in der aktuellen Runde belegt unser Team den sehr guten vierten Tabellenplatz, lediglich 7 Punkte hinter dem Tabellenführer. Auch bei dieser Mannschaft ist in den verbleibenden 4 Runden der Aufstieg in die



Roland Bauer, eigentlich nur Ersatzspieler, holte in der alles entscheidenden letzten Partie gegen Dietach 4 den siebenten Punkt und sicherte damit das Unentschieden. Übrigens schon des siebente Unentschieden in dieser Meisterschaftsrunde.

Regionalliga mit etwas Glück durchaus noch möglich.

**TTE3:** Leicht geschwächt durch Corona muss immer wieder auf Ersatzspieler zurückgegriffen werden. Dennoch belegt unsere 3er den soliden 6. Tabellenplatz, Abstiegsgefahr gibt es trotz aller Personalengpässe dennoch nicht.

**TTE4:** Hier zeigen sich die Personalprobleme am Meisten. Trotz aller Umstände kämpfen unsere Jungs unermüdlich und versuchen den drohenden Abstieg abzuwenden.

**TTE5:** diese Mannschaft mussten wir aufgrund von massiven Personalengpässen und einigen Abgängen von der laufenden Meisterschaft zurückziehen. Dadurch fällt es uns leichter, in anderen Teams entsprechende Ausfälle zu kompensieren.

**TTE6 & TTE7:** TTE6 hatte die Meisterschaft als Herbstmeister überwintert und versucht nun im Frühjahr an den Leistungen anzuknüpfen und den Sack des Meistertitels zuzumachen. TTE7 hatte im Herbst noch einen soliden Spielverlauf, allerdings mussten wir auch dieses Team aufgrund der Personalengpässe aus dem laufenden Bewerb nehmen. Infos zu den Meisterschaftsspielen findet ihr unter: [www.tt-ernsthofen.at](http://www.tt-ernsthofen.at) (Die Heimspieltermine)

Bleibt´s gesund und besucht uns gerne zu den noch verbleibenden Heimspielen der aktuellen Saison. Mit wieder durchtrainierten Grüßen – Eure Allstars vom TT Ernsthofen.

H. Eisenhuber, T. Wandrak

# WEINDLAU

## 4. Juni Ernsthofen **FEST**

SAMSTAG AB 20 UHR **LIVEMUSIK**  
**SMOKED VOICE**  
UND BAND

EINTRITT  
FREI



Am Samstag gibt's  
ab 16:00 Uhr  
STECKERLFISCHE

**20 JAHRE**  
**WEINDLAUFEST**

# 5. Juni Pfingstsonntag

## FRÜHSCHOPPEN

mit der Ernsthofner **GEH-a-moi** Musik  
und am Nachmittag **„DIE WEINDLAUER“**

Es gibt Grillhendl und andere Spezialitäten.

Bei jeder Witterung im Festzelt!

Hüpfburg  
am Sonntag  
nur bei Schönwetter



Ernsthofner Infos

Veranstalter: SC Rubring & SPÖ Ernsthofen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Foto (und Film-) Aufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

**color4life**  
IHRE DRUCKEREI IN ENNS

GÜRTLERSTRASSE 3 • www.color4life.at

DRUCKEREI MIT  
Beratungs  
**plus**

FLYER  
FOLDER  
VISITENKARTEN  
PLAKAT & POSTERDRUCK  
TEXTILDRUCK UND VIELES MEHR